

<u>Jede</u> Sorte ein <u>Qualitätsbegriff</u>:

-P- 1 nl Abtei (Kloster)

-P- 2 nl Advokat für Eierlikör

-P- 3n Allasch

4st Ananas

-P- 5 ns Anisette

-P- 6st Aprikose

-P- 7n Aquavit

-P- 8st Banane

-P- 9si Bergamott

-P-10 nf Boonekamp

11 si Cherry-Brandy-Art

-P-12 nf Curação

-P-13st Glühwürmchen

-P- 14 nl Goldorange

-P-15n Goldwasser

-P- 16 ni Halb und Halb

-P- 17 nf Ingwer

-P- 18 nsi Kaffee

-P- 19 nl Kakao braun

-P-20n Kakao mit Nuß

-P-21 nf Kartäuser

-P- 22 st Kirsch mit Rum-Art

-P-23 s Kokosnuß

-P-24st Kroatzbeere-Art

-P-25 st Krokant

-P-26n Kümmel

-P-27 st Kunstrum

-P-28 nf Magenbitter

29 s Maraschino

30 nst Mokkola

-P- 31 nf Pfefferminz

-P-32st Prünelle

-P-33 nf Reiter

-P-34: Schwedenpunsch

-P- 35 nf Stonsdorfer

-P-36 st Trinkbranntwein

-P- 37 st Vanille

-P-38n Wacholder

-P-39 nsfWaldmeister

-P-40nl Zitrone

n = natürlich ns = künstlich verstärkt; s = künstlich; f = gefärbt

Die mit -P- bezeichneten Grundstoffe haben das Prüfzeichen des Deutschen Amtes für Materialund Warenprüfung, Prüfdienststelle Nr. 391, erhalten. Weitere Prüfungen folgen.

Die Selbstherstellung von Likör und Trinkbranntwein

ist schon seit Jahrzehnten ein Privileg vieler Haushaltungen — einmal der Ersparnis und zum anderen der persönlichen Note wegen.

1 Liter Sprit ergibt reichlich 4/1 Normalflaschen zu je 0,7 Liter von ca. 32 Vol ⁰/₀. Der Preisvorteil ist deshalb ganz eindeutig.

aspreshe

Zu haben bei:

VERWENDUNGSVORSCHRIFT:

Liköre:

200—250 g Zucker (magenstärkende Sorten nicht so süß halten wie weiche Sorten) werden mit der gleichen Menge Wasser bis zum Kochen erhitzt (bei unreinem Zucker abgeschäumt). Die abgekühlte Lösung gibt man in eine Normalflasche (0,7 Liter), hierzu den Spiritus (siehe nachstehend) und dazu den Grundstoff; zum Schluß füllt man die Flasche mit abgekochtem Wasser auf und schüttelt gut um. Wünscht man den fertigen Likör vollständig blank, ist dieser anschließend zu filtrieren.

Bei der Auflösung des Zuckers kann man einen Teil des Wassers durch Fruchtsäfte ersetzen, u. a. durch den Saft von eingemachten Kirschen für Cherry-Brandy, Kirsch mit Rum usw.

Weiche Sorten wie Kakao mit Nuß, Glühwürmchen usw. können eher niedrig- als höhergrädig sein, alle anderen Geschmacksrichtungen zwischen 30 und 40 Vol%, je nach Geschmack und Trinkfestigkeit.

1/1 Normalflasche (0,7 Liter) enthält bei Verwendung von

						Marie Was				-				
71 g), S	Spiritus	950	/oig	,	. 9	ę				0 0	ca. Z	28,5	Volo/0	1
The second second second														
	11													
	71 g), 5 179 g) 191 g) 212 g) 244 g)	71 g), Spiritus (79 g) # (91 g) # (212 g) #	71 g), Spiritus 95° 179 g) , , , 191 g) , , , 212 g) , , , 244 g) , , ,	71 g), Spiritus 95 % ig 179 g)	71 g), Spiritus 95 % ig / 179 g)	71 g), Spiritus 95 % ig	79g) " " "	71 g), Spiritus 95 % oig ca. 28,5 Vol % of 179 g)						

Trinkbranntwein:

Die erforderliche Spiritusmenge (siehe vorstehend) wird in eine 0,7-Liter-Flasche gegeben, hierzu erst etwas abgekochtes Wasser und dann den Grundstoff. Schlieflich wird mit abgekochtem Wasser aufgefüllt.

Trinkbranntwein aus unaromatisiertem Deputat-Trinkbranntwein 32-40°/oig: Grundstoff gut gemischt mit 1/1 Normalflasche (0,7 Liter) unaromatisiertem Trinkbranntwein 32-40°/o.

Liköre aus Deputat-Trinkbranntwein 32-40% ig:

Grundstoff gut gemischt mit 1/1 Normalflasche (0,7 Liter) unaromatisiertem Trinkbranntwein 32-40%, 200-250 g Zucker zusetzen (ohne zu erwärmen), gut umschütteln.

Ihnen und Ihren Gästen immer zur Freude!

ACHTEN SIE AUF DIE MARKE O & B

die Sie nie enttäuschen wird!

OEHME & BAIER . LEIPZIG N 22

Fragen Sie in Ihren Fachgeschäften auch nach

0&B Qualitäts-Backaromen